

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	II
1 Forschungs- und Quellenlage	15
2 Methodik	23
3 Aufbau der Arbeit	26
I SOZIOKULTURELLES UND POLITISCHES UMFELD	
HARNACKS	31
1 Verhältnis zur Frauenbewegung	31
1.1 Verbindung zum fortschrittlichen Flügel der bürgerlichen Frauenbewegung	38
1.2 Verbindung zum gemäßigten Flügel der bürgerlichen Frauenbewegung	39
1.3 Verbindung zum konfessionellen Flügel der bürgerlichen Frauenbewegung	46
2 Verhältnis zu den Frauen in der eigenen Familie	65
2.1 Harnacks Mutter und Stiefmutter	66
2.2 Verhältnis zu seiner Frau	66
2.3 Verhältnis zu den Töchtern	70
3 Kulturprotestantisches Umfeld	82
3.1 Theologische Verbindungen Harnacks zum Kulturprotestantismus	84
3.2 »Die Christliche Welt«	89
3.3 Die »Freunde der Christlichen Welt«	93
4 Verhältnis zur politischen Elite	95
4.1 Verhältnis zum Kaiserhaus	95
4.2 Verbindung zum Reichskanzler Bernhard von Bülow	102
4.3 Verbindung zwischen Friedrich Althoff und Adolf Harnack	103
II HARNACK ZUR FRAUENFRAGE IM	
EVANGELISCH-SOZIALEN KONGRESS	113
1 Einleitung	113
2 Behandlung der Frauenfrage im ESK, 1890-1902	124
2.1 Beschäftigung mit der Frauenfrage im ESK und Debatte um das weibliche Rederecht, 1891-1895	124
2.2 Behandlung der Frauenfrage in Spezialkonferenzen und in der evangelisch-sozialen Frauengruppe, 1896-1902	150
3 Behandlung der Frauenfrage im ESK, 1902-1911	163

3.1	Harnacks Engagement für die Frauenfrage (1902-1904)	163
3.2	Harnacks Engagement für die Frauenfrage (1905-1911)	195
4	Behandlung der Frauenfrage im ESK, 1912-1914	214
5	Behandlung der Frauenfrage in der Freien Kirchlich-Sozialen Konferenz	227
6	Abschließende Betrachtung	236

III HARNACKS ENGAGEMENT FÜR DIE

	MÄDCHENSCHULREFORM	245
1	Einleitung und Stand der Forschung	245
2	Vorentwicklungen	250
3	Anfänge der Mädchenschulreform 1905	261
3.1	Erste Jahreshälfte 1905	261
3.2	Zweite Jahreshälfte 1905	278
4	Mädchenschulkonferenz im Januar 1906	286
4.1	Vorbereitungen	286
4.2	Die Mädchenschulkonferenz	293
5	Weiterführung der Mädchenschulreform 1906	307
5.1	Kommissionsarbeit	307
5.2	Entwürfe für Mädchenschulpläne	323
5.3	Harnacks Engagement für die Frauenrechtlerin Marie Martin	327
5.4	Bearbeitung der Reform in der Abteilung II	342
5.5	Die »Grundzüge zu einer Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens«	355
6	Abschluss der Mädchenschulreform 1907 und 1908	360
6.1	Erneute Zusammenarbeit mit Friedrich Althoff	360
6.2	Beratungen über die Mädchenschulreform im Abgeordnetenhaus und im Staatsministerium	365
6.3	Harnacks erneutes Eintreten für Marie Martin	367
6.4	Ernüchterung Harnacks und Martins über Althoffs Rückzug	370
6.5	Abschluss der Mädchenschulreform 1908	378
7	Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens und Reaktionen	385
7.1	Inhalt der Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens	385
7.2	Reaktionen Harnacks auf die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens	389
8	Nach der Reform 1908-1910	416
8.1	Zweiter Bericht über Marie Martin	416
8.2	Zentralverband zur Durchführung der preußischen Mädchenschulreform	420
9	Beurteilung der Beteiligung Harnacks an der Reform	437
9.1	Vergleich mit anderen an der Mädchenschulreform Beteiligten	437
9.2	Einschätzung der Reform durch die bildungsgeschichtliche Forschung	441
9.3	Charakterisierung des Engagements Harnacks für die Mädchenschulreform	443

IV HARNACK ZUM FRAUENSTUDIUM UND DIE FÖRDERUNG EIGENER SCHÜLERINNEN	451
1 Harnacks Haltung zum Frauenstudium	451
2 Harnacks kirchenhistorisches Seminar	459
3 Harnacks Förderung eigener Schülerinnen	464
3.1 Johanna Bernhard	465
3.2 Else Zurhellen-Pfleiderer	466
3.3 Adelheid Mommsen	478
3.4 Dr. Gertrud Bäumer	481
3.5 Dr. Christiane von Wedel	483
3.6 Lydia Stöcker	485
3.7 Dr. Adelheid Weinel, geb. Thönes	491
3.8 Vergleich mit männlichen Schülern	496
3.9 Weitere Schülerinnen	499
4 Frauen in außeruniversitären akademischen Institutionen	503
5 Abschließende Beobachtungen	506
V HARNACKS KIRCHENHISTORISCHE FRAUENFORSCHUNG	513
1 Frauen im Neuen Testament und in der Alten Kirche	514
1.1 Zu Priszilla	514
1.2 Mission und Ausbreitung	518
1.3 Ein unveröffentlichter Vortrag über Frauen in der Alten Kirche	521
2 Abschließende Beobachtungen	524
FAZIT	529
1 Theologische Dimensionen von Harnacks Wirken	529
2 Harnacks Frauenbild	534
3 Beurteilung von Harnacks Engagement für die Frauenfrage	540
QUELLENPUBLIKATION	547
1 Korrespondenz Harnacks mit Helene Lange	547
1.1 Brief Adolf Harnacks an Helene Lange vom 27.10.1908	547
1.2 Brief Helene Langes an Adolf Harnack vom 28.11.1908	547
2 Empfehlungsschreiben für Johanna Bernhard	548
3 Vortrag über »Einige Frauengestalten in der Alten Kirche«	549
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	557
ÜBERSICHT ÜBER UNGEDRUCKTE QUELLEN	559
LITERATUR	561
BIOGRAMME UND PERSONENINDEX	643